

Leichtathletik im Westerwaldkreis - Jahresbericht 2014

Auch das Leichtathletikjahr 2014 war wieder ein gutes und erfolgreiches für die Leichtathleten des Westerwaldkreises. Insgesamt ist die Entwicklung weiterhin positiv. Im Nachwuchsbereich hat der Westerwaldkreis eine gesunde Basis mit einer Vielzahl an Talenten. Im Bereich der Frauen, Männer, Jugend U20 und U18 ist die Bilanz jedoch wie in den Vorjahren etwas dünn.

Rückblick 2014

Veranstaltungen

2014 wurden von den Kreisvereinen acht Leichtathletikveranstaltungen, eine in der Halle und sieben auf der Bahn im Kreisgebiet ausgerichtet. Diese Vereinssportfeste waren nur teilweise gut besucht, brachten aber gute bis sehr gute Resultate für unsere Sportler. So waren die Läuferabende in Bad Marienberg und Hachenburg mit 18 bzw. 56 Teilnehmern sehr überschaubar. Zur Hachenburger Nacht kamen 65 Athleten.

Kreismeister wurden ermittelt in der KILA, in der Halle, im Mehrkampf und in der Einzelwertung in der U16 und U14 im Rahmen der Vereinssportfeste. Das Kreisjugendsportfest in Rennerod mit den Kreismeisterschaften im Mehrkampf war bis auf die KILA sehr dünn besetzt. Gut besucht waren die Einzelmeisterschaften der U16 und U14 in Selters. Im Dezember wurden in Wallmerod die Kreiscrossmeister ermittelt. Leider war auch diese Veranstaltung dünn mit Teilnehmer aus dem Kreisgebiet besetzt.

Aufgrund der Terminfülle ist es für die Veranstalter sehr schwer geworden, günstige Termine zu finden. Da immer sehr viel Vorbereitung und Arbeit in solchen Veranstaltungen steckt, müssen die Veranstalter bei der Auswahl der Termine daher bei ihren Planungen sehr genau den Terminkalender des Verbandes studieren. Erstmals wurde eine KILA-Cup Serie aus drei Veranstaltungen ausgetragen.

Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Rhein-Lahn-Kreis und Kreis Limburg zur Ermittlung der Kreismeister in den Frauen-, Männer- und Jugendklassen U20/U18 in Diez hat sich erneut bewährt.

Die Volks- und Straßenlaufveranstaltungen im Kreisgebiet waren alle gut bis sehr gut besucht. Zum Wäller-Lauf-Cup wird Volker Kram berichten.

Wettkampfbilanz

Über das ganze Jahr hinweg haben sich die Athleten aus dem Kreisgebiet sehr gut und erfolgreich bei internationalen und nationalen Meisterschaften präsentieren können.

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in diesem Jahr sind Jennifer Schmelter, Sigrid Hoffmann, Norbert Hoffmann, Maja Höber, Selena Wehler, Michelle Schmidt und Lorenz Lichtenthäler. Mit Laura Kaiser, Lina Reutelsterz, Paulina Schwickert und Maja Höber war auch eine 4x100m-Staffel bei der erstmals ausgetragenen Jugend DM U16 am Start.

Sehr gut präsentierten sich in diesem Jahr unsere Kreisauswahlmannschaften U16 beim Landesjugendsportfest in Mayen.

Nach der Auswertung der Meisterschaften 2014 durch den Leichtathletik-Verband liegt die Vereinswertung 2014 vor. In der Auswertung der Rheinlandmeisterschaften kam die LG Westerwald unter 81 Vereinen aus dem Rheinland mit 609 Punkten auf einen ausgezeichneten Platz fünf. Dabei erreichte die LGWW 37 Rheinlandtitel. Auf Platz 36 liegt die WSG Bad Marienberg mit 42 Punkten und 2 Titeln, die RSG Montabaur folgt auf Platz 40 mit 36 Punkten bei 2 Titeln. Die SG Neuhäusel liegt mit 17 Punkten auf Platz 55, der TuS Wallmerod auf Platz 62 mit 11 Punkten.

Bei der Wertung der Rheinland-Pfalz Meisterschaften kamen 129 Vereine in die Wertung. Die LG Westerwald kommt hier auf 171 Punkte und Rang neun. Der TuS Wallmerod liegt auf Platz 110 mit 4 Punkten.

In der Wertung der Rheinlandvereine zu Westdeutschen Meisterschaften kann die LG Westerwald mit 38 Punkten auf Platz sechs.

Bei der Wertung der Rheinlandvereine zu Deutschen Meisterschaften liegt die LG WW mit fünf Titeln unter 36 Vereinen auf Platz vier

In der Gesamtwertung aller Meisterschaften von WM bis Rheinlandmeisterschaft schafft es die LG WW unter 86 Vereinen auf Platz fünf. Auf Platz 46 folgt die WSG Bad Marienberg, auf Platz 52 die RSG Montabaur, auf Platz 56 die SG Neuhäusel und auf Platz 62 der TuS Wallmerod.

Unsere Athleten sind in fast allen Klassen in großer Zahl in der Rheinland-Bestenliste 2014 vertreten. Sehr oft führen sie die Bestenlisten an.

Auch in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes sind Athleten von der LG Westerwald und der RSG Montabaur vertreten.

Rheinlandrekorde stellten 2014 Maja Höber (W15), Jennifer Schmelter (W 35) und Norbert Hoffmann (M 75) auf. Deutschen Rekord lief Norbert zudem über 100 Kilometer.

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen wurden erneut einige Athletinnen und Athleten in die diversen Kader des LVR berufen.

Insgesamt waren unsere Athleten 2014 sehr erfolgreich. So können wir heute 45 Athleten zu ihren tollen Leistungen gratulieren und entsprechend ehren. Bei der Ehrung des Sportkreises Westerwald in Nistertal im Dezember 2014 wurden Selena Wehler, Michelle Schmidt, Kim Heuzeroth und Felix Keser als Einzelsportler und die DJMM Mannschaften der LG Westerwald ausgezeichnet. Auf der Meisterehrung vom LV Rheinland im Dezember wurden Maja Höber und Sigrid Hoffmann geehrt. Bei der Meisterehrung der Senioren, ebenfalls im Dezember, wurden Jennifer Schmelter, Sigrid Hoffmann, Norbert Hoffmann für ihre Erfolge geehrt.

Ausblick für 2015

Die Termine für die Kreismeisterschaften und Vereinssportfeste im Kreisgebiet wurden festgelegt und können der Anlage entnommen werden. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, nicht nur durch unsere Kreisvereine, sondern auch durch Vereine angrenzender Kreise.

Wie sich die KILA im Westerwald weiterentwickeln wird bleibt abzuwarten. Es wird eine weitere Auflage des KILA-Cups geben.

Leider haben wir einige Athleten verloren, trotzdem hoffe ich auf eine erfolgreiche, interessante, wie spannende Wettkampfsaison im Jahr 2015 und wünsche allen Aktiven, Trainern und Eltern, dass die gesteckten Ziele und Erfolge erreicht werden. Ich hoffe auch auf die Entdeckung des einen oder anderen Nachwuchstalents in der Saison 2015.

Am 14. März 2015 findet der ordentliche Verbandstag des Leichtathletik-Verbandes Rheinland in Neuwied statt. Wie aus dem Weihnachtsschreiben des Präsidenten zu entnehmen war, geht die Leichtathletik relativ ungewissen Zeiten (Bestandserhebung, Förderung Leistungs- und Breitensport, Gebühren für Laufveranstaltungen) entgegen. Inwieweit der Leichtathletik Kreis Westerwald davon betroffen sein wird, bleibt abzuwarten. Bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, Kampfrichtern, Eltern und Athleten, die sich im 2014 für die Leichtathletik im Kreis eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2014. Ein Dank geht auch an den Verband, mit dem auch 2014 stets eine gute Zusammenarbeit möglich war.

Jürgen Keser